

# Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus

## Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Juni 2022



### *Liebe MitChristen !*

Nachdem wir im Monat Mai, Jesus Abschied bei der Himmelfahrt von seinen ihm vertrauten Freundinnen und Freunden mit bedacht haben, die mit dem Versprechen zurückblieben, dass er einen Tröster und Beistand schicken würde.

Die Jünger und Jüngerinnen saßen noch ganz geschockt von den Ereignissen zusammen. Sie waren Jesus gefolgt. Er war Ihnen Meister, Prophet und Freund geworden. Sie haben ihm vertraut, er war offen für die Nöte und Probleme der Menschen. Er hat sie angehört und hat geholfen, an Palmsonntag haben die Menschenmassen ihm zugejubelt und einige Zeit später, aufgehetzt fordern sie seinen Tod.

Er wurde geißelt, gefoltert, gekreuzigt, getötet. Seine Jüngerinnen und Jünger waren Zeuginnen und Zeugen seines qualvollen Todes. Sie waren verunsichert, verängstigt und fanden sich hilflos zusammen. Selbst sein Erscheinen nach dem Tod war für sie ein völlig neues Erlebnis: Er war gestorben. Sie waren Zeugen seines Todes. und dann ist er ihnen erschienen. Er hat mit ihnen gesprochen und gegessen. Dieses ungeheuerliche Geschehen, war so neu und unfassbar. Er wird vor ihren Augen zum Himmel erhoben. Wir erinnern uns und haben diesen Tag am Fest Christi Himmelfahrt im Monat Mai bedacht.

Wir sind an dieses Fest gewöhnt, aber es behält seine unfassbare Wahrheit, dass nach dem Tod nicht alles aus ist. Und uns bleibt die Frage, aber auch der Glaube, dass dieser Gott, erschienen in der Gestalt Jesu, uns nicht im Stich lässt in unserer äußersten Hilflosigkeit; in der Stunde unseres Todes.

Die Jünger saßen verängstigt zusammen, so können wir es in der Bibel nachlesen. Und dann kommt der unendliche Trost, die Gewissheit, die Kraft: der Heilige Geist, der Tröster, Retter unserer Zuversicht, unser Trost und unsere Hilfe. Er kommt, wir lesen es in der Hl. Schrift, in Form von Zungen wie Feuer auf alle Jüngerinnen und Jünger und Gläubigen herab. Dieses Bild, das vermittelt wird, gibt uns eine Vorstellung von einem wunderbaren Ereignis, das uns verwandelt von ängstlichen zu zuversichtlichen Menschen.

Im Monat Juni werden uns auch Menschen vorgestellt, die in vorbildlicher Weise diese Nachfolge gelebt haben und einige auch zu Märtyrern wurden: Petrus und Paulus, Vitus, Aloisius und andere.

Wir feiern Maria, die Mutter Jesu als Mutter der Kirche. Sie hat mit ihrem „Ja“ zu unserer Erlösung beigetragen. Wir finden uns als Gläubige in einer Gemeinschaft und nennen uns Christen.

*Ihre Sr. Lea Ackermann*

Unsere Gottesdienste in der Pfarrkirche Sankt Bartholomäus:

SA 04.Juni	Hirzen	18:30h	Vorabendmesse zu Pfingsten
SO 12.Juni	Hirzen	09:30h	Festmesse am Dreifaltigkeitssonntag; für †† Eheleute Anton und Margarethe Bock; für †Maria Krebs sowie leb. und †Angehörige;
MO 13.Juni	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
MI 15.Juni	Hirzen	18:00h	Vorabendmesse zu Fronleichnam mit sakramentalem Segen;
SA 18.Juni	Hirzen	18:30h	Vorabendmesse;
MO 20.Juni	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SO 26.Juni	Rheinbay	09:00	Heilige Messe
MO 27.Juni	Hirzen	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche

Messdiener

*Geschwister:*

Tracy-Lynn, Dyllan,  
Logan-Tyrell, Heather-Lane und  
Shayline-Julie Rosenbach

Lektoren:

Vom 01.06. bis 15.06. Gudrun Kappus  
Vom 16.06. bis 30.06. Sr. Lea Ackermann

Küster:

Vom 01. Bis 30.06. R. Kochhann; Tel.: 2273

Beachten Sie bitte:

Der nächste Pfarrbrief ist die Doppelausgabe JULI / AUGUST 2022 !  
Sie erscheint am: 24.Juni 2022  
Der Redaktionsschluss ist am: 10.Juni 2022

**Aus unserer Pfarrei sind verstorben:**

Frau Hildegard Schäferkunz; geb. am 26.04.1935;  
gest. am 17.04.2022; begr. am 26.04.2022 in Rheinbay  
Herr Hans-Willi Mallmann; geb. am 09.10.1941; gest. 17.04.2022;  
Herr Hans-Josef Schneider; gest. am 27.04.2022 im Alter von 83 Jahren;  
begr am 13.05.2022 in Hirzenach

**Herr, schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe !**

Kranken - und Hauskommunion:

Wenn Sie die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei  
Frau Wiltrud Ludwig Tel.: 2288.